



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit Führen des Gewerbergisters

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfassung, Genehmigung und Verwaltung von Gewerbetreibenden, Gewerbebetrieben, Inhaberdaten, Firmensitzen und zu Gewerbeuntersagungen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 11 ff GewO, §§ 14 ff GewO, §§ 31 und 41 des Bundeszentralregistergesetzes, §§ 150 ff GewO.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Gewerbeabmeldung, der Rechtskraft der Gewerbeuntersagung oder des rechtskräftigen Abschlusses des Verfahrens.

Ihre personenbezogenen Daten werden ganz oder teilweise an den Zoll, die Polizei, das Finanzamt, die IHK Stade, den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen, das Nds. Statistische Landesamt, die Bundesagentur für Arbeit, die Unfallversicherungsverbände und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt weitergeleitet.

Die Samtgemeinde Tarmstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Tarmstedt per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Tarmstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit Führen des Gewerbergisters

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfassung, Genehmigung und Verwaltung von Gewerbetreibenden, Gewerbebetrieben, Inhabern und Firmensitzen, Gewerbeuntersagungen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 11 ff GewO, §§ 14 ff GewO, §§ 31 und 41 des Bundeszentralregistergesetzes, §§ 150 ff GewO.

Wir haben die personenbezogenen Daten von Polizei und anderen Ordnungsämtern erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Firmennamen, Namen, Adressdaten.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 5 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Gewerbeabmeldung, der Rechtskraft der Gewerbeuntersagung oder des rechtskräftigen Abschlusses des Verfahrens.

Ihre personenbezogenen Daten werden ganz oder teilweise an den Zoll, die Polizei, das Finanzamt, die IHK Stade, den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen, das Nds. Statistische Landesamt, die Bundesagentur für Arbeit, die Unfallversicherungsverbände und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg weitergeleitet.

Die Samtgemeinde Tarmstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Tarmstedt per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Tarmstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.